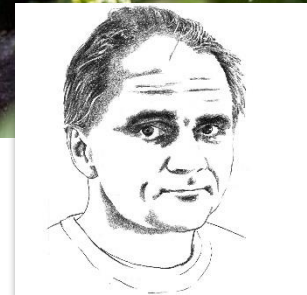


## **KONGO (BRAZZAVILLE)** INS TROPISCHE HERZ AFRIKAS

18. September – 3. Oktober 2025



Mit dem Experten **Bernd Schildger**  
*Tierarzt und ehemaliger Direktor des Tierparks Bern*



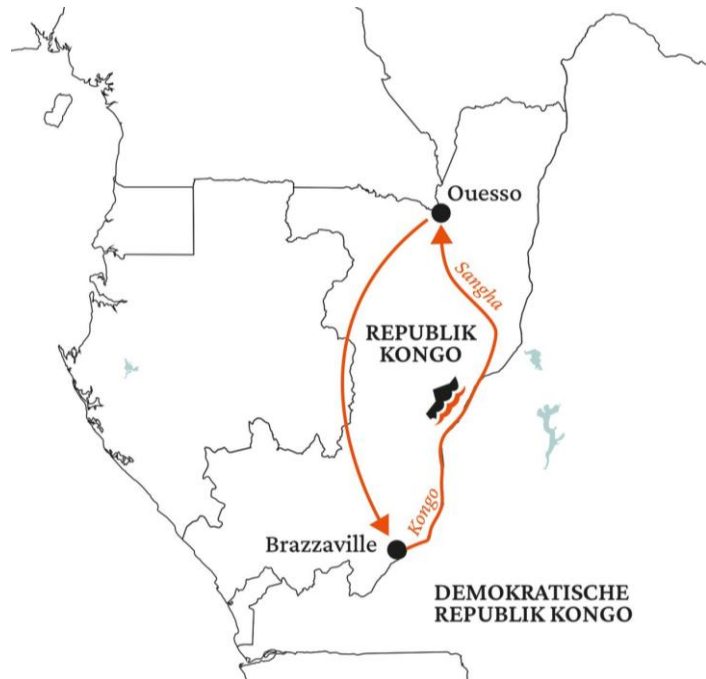
«Auf unserer Studienreise erleben wir einen der grössten Flüsse der Welt – den Kongo. Auf einem exklusiven Boutique-Schiff erkunden wir den zweitlängsten Fluss Afrikas. Flachlandgorillas und Schimpansen entwickelten sich über Millionen Jahre auf der Nordseite des Flusses. Das seidige braune Fell des Bongos mit seinen ockerfarbenen Streifen und die äusserst seltene Waldantilope werden wir nur mit Anstrengung erblicken. Genauso wie die kleinen Waldelefanten, die wir auf unserer Expedition zu entdecken versuchen. Wer Afrika verstehen will, also die Wiege der Menschheit, sollte den Kongo erfahren. Vom Regenwald, dem Königreich der Pygmäen, den seltenen Bongos, den Waldelefanten und den Gorillas werden wir unseren Nachfahren noch erzählen.»

*Gut zu wissen: Diese Reise führt in die politisch stabile Republik Kongo (Brazzaville), nicht in die Demokratische Republik Kongo.*

## HÖHEPUNKTE

- Besuch einer der alten Hauptstädte des Königreichs Téké und deren Königin Ngalifourou
- Im Austausch mit den Pygmäen
- Beobachten von Flusspferden
- Aufspüren von Flachlandgorillas

## REISEROUTE



## IHR EXPERTE

Prof. Dr. med. vet. Bernd Schildger, ehemaliger Direktor des Tierparks Bern, Dählhölzli & BärenPark, machte Ausbildungen zum Elektromechaniker und Tierarzt in Frankfurt. Im Zoo Frankfurt war er Zootierarzt. Von 1997-2021 leitete er den Tierpark Bern mit Dählhölzli und BärenPark. Wenn er nicht gerade mit dem Motorrad in den Pyrenäen oder den Alpen unterwegs ist, lebt er in Bern. Sein Motto: «Mehr Platz für weniger Tiere» – zum Wohle der Tiere und zur Freude der Menschen!

## REISEPROGRAMM

### 1. Tag / Donnerstag, 18. September 2025

#### Anreise

Flug ab Schweiz nach Brazzaville (Umsteigeverbindung).

### 2. Tag

#### Brazzaville

Ankunft in Brazzaville. Auf einer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt der Republik Kongo erhalten wir erste Eindrücke des zentralafrikanischen Staates. Am Nachmittag erfolgt die Einschiffung auf die «Ducret-Congo». Das neue Expeditionsschiff im Boutique-Stil führt uns auf unserer Studienreise über die Flüsse Kongo und Sangha nach Ouessou.

### 3. Tag

#### Brazzaville – Ngabe

Wir beginnen unsere Reise flussaufwärts in Richtung Ngabe. Auf der Fahrt lernen wir unsere Reiseleitung kennen und werden in die Geschichte des Kongos eingeführt.

### 4. Tag

#### Ngabe

Wir erreichen das Ngabe Distrikt, eine der alten Hauptstädte des Königreichs Téké (auch Königreich Anziku genannt), und besuchen die Königin Ngalifourou. In ihrer Eigenschaft als Hüterin des «Nkwembali» (spiritueller Gott der BaTéké) ist sie ermächtigt, die Macht an den neuen König «Makoko» zu übertragen. Sie ist eine besonders einflussreiche Person im Königreich der Téké, das wiederum eines der mächtigsten Königreiche des Landes ist. Während unserem Aufenthalt wird ein traditioneller Téké-Tanz aufgeführt. Am späteren Nachmittag erreichen wir die Flussmündung beim Lefini. Mit etwas Glück können wir hier die ersten Flusspferde beobachten.

### 5. Tag

#### Mossaka

Der Kongo wird beträchtlich breiter (über 10 km) und es bilden sich zahlreiche Inseln. An der Flussmündung des Likouala besuchen wir das Fischerdorf Mossaka, das landesweit für seinen geräucherten Fisch bekannt ist. Hier finden wir Zeugnisse der Kolonialzeit, wie das ehemalige Wohnhaus von Herrn Trechot. Bei einem Vortrag erfahren wir Spannendes über die ungleichen Expeditionen von Savorgnan de Brazza und Stanley in der Zeit des Wettlaufes europäischer Mächte um den Zugriff auf afrikanische Gebiete und Wasserwege am Äquator. Auf der Fahrt durch den Sumpfwald des Nebenflusses Sangha treffen wir auf Fischer des Sangha-Sangha Volkes und lernen Wissenswertes über das bedeutende Ökosystem des Kongobeckens. Wir befinden uns nun im Reservat des Sangha Regenwaldes, das zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt. Die Kongo Regenwälder beheimaten über 400 Säugetierarten, mehr als 1'000 Vogel- und über 10'000 Pflanzenarten.

## 6. Tag

## Sangha

Wir erhaschen einen Blick auf den Nebenfluss Likouala-Aux-Herbes, der in die Tiefen des Regen-waldes bis zum mystischen Lac Télé führt. Der Lac Télé bleibt aufgrund seiner abgeschiedenen Lage allerdings ein Geheimnis. Langweilig wird es dennoch nicht: Im umliegenden Regenwald entdecken wir eine enorme Vielfalt von Heilpflanzen.



Waldheuschrecke ©Guilhem Duvot/WCS



Graupapagei ©Scott Ramsay/WCS

## 7. Tag

## Pikounda

Heute sind wir zu Gast in einem Pygmäendorf. Die Pygmäen, eines von zwei sesshaften Völkern in dieser Region, gehören zu den letzten Gruppen von Jägern und Sammlerinnen weltweit. Im Wald gewähren sie uns einen Einblick in ihr tägliches Leben mit der Ernte von Pflanzenprodukten, Sammeln von Heilpflanzen und Fischen. Sie teilen ihre jahrtausendealten Lebensweisen, dank denen sie in einer ausgeglichenen Symbiose mit dem Wald leben. Beim gemeinsamen Abendessen mit den Pygmäen kommen wir in den Genuss ihrer Geschichten. Die mündliche Tradition der Pygmäen ist eines der wertvollsten Reichtümer dieses Volkes.

## 8. Tag

## Ntokou-Pikounda Nationalpark

Am Morgen fahren wir den Nebenfluss Mangui hinauf und folgen der Grenze des Ntokou Pikounda Nationalparks. Hier lebt eine endemische Affenart, die bereits als ausgestorben galt: Der Bouvier's Red Colobus – ein kleiner Affe mit orange-farbenem Fell. Zahlreiche Vogelbeobachtungen bereichern die Fahrt. Am Nachmittag erreichen wir den Fluss Ndoki und sichten Flusspferde. Bei einem Referat erfahren wir Interessantes über die Pygmäen in Bezug auf die Modernisierung.

## 9. Tag

## Pokola – Nouabalé Ndoki Nationalpark

In Pokola treffen wir Vertreter\*innen eines Forstunternehmens, die uns die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder näherbringen. Wir folgen dem Sangha Fluss bis nach Bomassa zum Eingang des Nouabalé Ndoki Nationalparks.

### 10. Tag

### Nouabalé Ndoki Nationalpark

Wir tauchen in das wundervolle Sangha Gebiet ein. Es liegt im nordwestlichen Kongobecken, wo Kamerun, die Zentralafrikanische Republik und die Republik Kongo zusammentreffen, und umfasst drei zusammenhängende Nationalparks mit einer Gesamtfläche von rund 7'500 Quadratkilometern. Ein Grossteil des Gebietes ist von menschlichen Aktivitäten unberührt und umfasst mehrere feuchte tropische Waldökosysteme mit einer reichen Flora und Fauna – darunter Nilkrokodile, Goliath-Tigerfische, Waldelefanten, die vom Aussterben bedrohten Westlichen Flachlandgorillas und die gefährdeten Schimpansen.



Junger Schimpanse ©Nuria Ortega



Flachlandgorilla mit Jungtier ©Nuria Ortega

### 11. Tag

### Nouabalé Ndoki Nationalpark

Morgens brechen wir zum Mondika Wissenschaftscamp in Djéké auf. Wir spüren Flachlandgorillas auf, die von Wissenschaftler\*innen erforscht werden. Bei einer respektvollen Tierbeobachtung werden wir von den kleinen Gorillas entzückt, und von den männlichen Silberrücken imponiert sein. Übernachtung im einfachen Camp und abendlicher Austausch mit Forscher\*innen.

### 12. Tag

### Nouabalé Ndoki Nationalpark

Heute steht eine mehrstündige Expedition zur Baï de Mbeli an. Mit dem Auto, Kanu und zu Fuss erreichen wir die Lichtung. Hier beobachten wir von einem Wachturm aus die faszinierende Tiervielfalt: Gorillas, Waldelefanten, Schimpansen, Buschschweine, Bongos, Sitatungas und Waldbüffel versammeln sich rund um das mineralreiche Wasser.



Waldelefanten ©Scott Ramsay/WCS



Baï de Mbeli ©Expéditions Ducret

**13. Tag**

**Nouabalé Ndoki Nationalpark – Ouessou**

Zurück an Bord können wir uns während der Fahrt nach Ouessou entspannen und die vielen Eindrücke der letzten Tage Revue passieren lassen.

**14. Tag**

**Ouessou – Brazzaville**

Am frühen Morgen heisst es Abschied nehmen vom Schiff und der Besatzung. Wir werden in einem komfortablen Minibus an den Flughafen gebracht (Fahrt-dauer ca. 4 Stunden). Charterflug nach Brazzaville in zwei Gruppen. Durch die Fenster erhaschen wir einen letzten Blick über die atemberaubende Grünfläche des zweitgrössten Regenwaldes. Nach dem Check-in im Hotel treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant und geniessen eine Sapeur-Show.

**15. Tag**

**Rückreise**

Frühstück im Hotel und Check-out. Anschliessend Transfer zum Flughafen Brazzaville. Rückflug in die Schweiz (Umsteigeverbindung).

**16. Tag / Freitag, 3. Oktober 2025**

**Ankunft**

Ankunft in der Schweiz.

**HINWEISE**

Programmänderungen vorbehalten!

Vor dem Gorilla-Tracking wird ein Covid-19-Schnelltest durchgeführt. Sollte dieser positiv ausfallen, dürfen Sie zum Schutz der Tiere nicht am Tracking teilnehmen (es gibt eine Rückerstattung für das Tracking).

Um die Auswirkungen auf die Tierwelt möglichst gering zu halten, wird die Gruppe bei Ausflügen in Untergruppen aufgeteilt. Die Wanderungen können mehrere Stunden dauern und setzen eine gewisse Ausdauer und Trittsicherheit voraus.

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Datum

Donnerstag, 18. September bis Freitag, 3. Oktober 2025

### Preise pro Person bei Doppelbelegung

Deluxe Suite	CHF	10'490.–
Master Suite	CHF	11'340.–
Forward Master Suite	CHF	11'460.–
Superior Suite	CHF	11'990.–
Forward Superior Suite	CHF	12'490.–
Owner Suite	CHF	12'990.–
Zuschlag bei Einzelbelegung		auf Anfrage (limitierte Verfügbarkeit)

### Gruppengrösse

22-28 Personen

### Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 11 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie auf dem Boutique-Schiff «Ducret-Congo», 1 Übernachtung in einem einfachen Dschungelcamp, 1 Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel in Brazzaville
- Vollpension
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Bernd Schildger ab/bis Schweiz
- Zusätzliche Schweizer Reiseleitung durch Rebekka Wenger ab/bis Schweiz
- Lokale französisch- und englischsprachige Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (Crew, lokale Reiseleitung und Fahrer\*in)
- Visum
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 80.–)

### Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

## REISEFORMALITÄTEN

### Dokumente

Schweizer Bürger\*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig ist. Ein Visum für die Republik Kongo ist erforderlich. Wir holen dieses für Sie ein.

### Zwingend benötigte Impfungen

Gelbfieber, Polio, Masern und Covid-19. Diese Impfungen sind für die Einreise und für das Gorilla-Tracking zwingend vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

### Transport

Schiff, Bus, Jeep, Kanu, Inlandflug

### Währung

Die Währung in der Republik Kongo ist der «Zentralafrikanische Franc (CFA)». Empfohlen zur Mitnahme: Neue USD in bar. Debit-/Kreditkarten werden nur vereinzelt akzeptiert. Bargeldabhebung an Bankomaten ist nur teilweise möglich. Die Ein- und Ausfuhr von Lokalwährung ist grundsätzlich verboten.

### Temperatur

Im September ist Trockenzeit. Regenschauer sind trotzdem jederzeit möglich. Tropisches Klima mit Temperaturen zwischen 21 bis 31°C.

## FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

[info@background.ch](mailto:info@background.ch)

[www.background.ch](http://www.background.ch)

 **GLOBETROTTER**  
THE SWISS TRAVEL GROUP

 REISEGARANTIE

 **SRV**  
**FSV** Schweizer Reise-Verband  
Fédération Suisse du Voyage  
Federazione Svizzera di Viaggi



## SCHIFFS- UND KABINENAUSSTATTUNG DUCRET CONGO



Das Kongobecken ist eine der geheimnisvollsten und am wenigsten erschlossenen Regionen der Welt. Es ist ein gigantisches Gebiet mit Wäldern und Flüssen, das nur sehr dünn besiedelt ist. Diese Reise bietet Ihnen ein Eintauchen in das Herz einer der letzten intakten Lungen des Planeten.

Die Entdeckung erfolgt mit dem Schiff «Ducret-Congo». Das 4-Sterne-Flussschiff im Boutique-Stil wird von zwei Caterpillar-Motoren der neuen Generation mit 380 PS angetrieben, was die Lärmbelastigung und den Kraftstoffverbrauch reduziert. Mit einem Tiefgang von nur 90 cm kann das Schiff problemlos auf flachen Flüssen navigieren.

In den Jahren 2022/2023 wurde das Schiff umgerüstet, um die ersten Safari-Kreuzfahrten im Herzen der geheimnisvollen Regenwälder zu ermöglichen. In 2024 wurden zwei zusätzliche Kabinen hinzugefügt. Die Renovation läutete eine neue Ära für die Entwicklung des nachhaltigen Tourismus in der Republik Kongo ein. Hervorragender Service und eine gehobene Gastronomie in einer Kombination aus französischen und afrikanischen Geschmacksrichtungen runden das exklusive Erlebnis ab und sorgen für einen einmaligen Aufenthalt an Bord.

Observation Deck



401

402

Third Deck / Restaurant Deck



301

303

302

304

Second Deck



201

202

Massage Room

205

206

207

203

204

208

209

210

First Deck



CREW

CREW

CREW

GUIDE

GUIDE

GUIDE

ENGINE

### Owner Suite (Observation Deck)



- Privater Balkon (Grösse 9 m<sup>2</sup>)
- 1 Kabine mit einem Doppelbett (Queen)
- 1 Kabine mit zwei Einzelbetten, die zusammengestellt werden können (King)
- Kabinengrösse: 35 m<sup>2</sup>

### Forward Superior Suite (Third Deck)



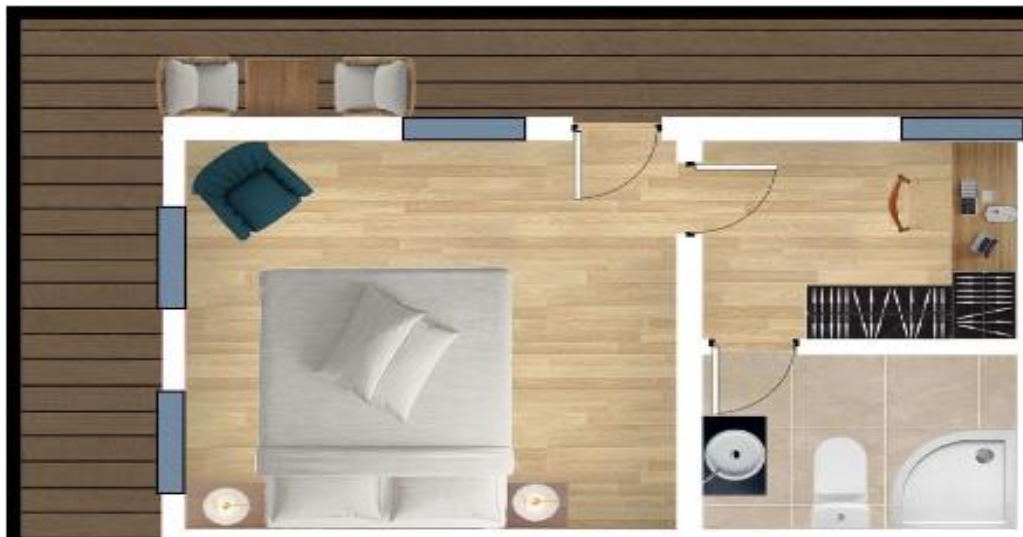
- Öffentlicher Balkon
- 2 Kabinen mit Einzelbetten, die zusammengestellt werden können (King)
- Kabinengrösse: 30 m<sup>2</sup>

### Superior Suite (Third Deck)



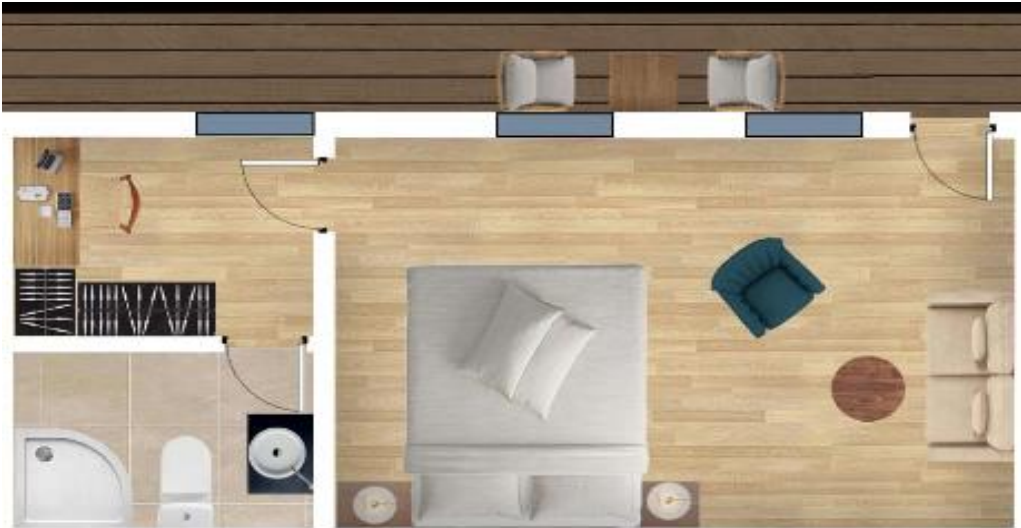
- Öffentlicher Balkon
- 2 Kabinen mit zwei Einzelbetten, die zusammengestellt werden können (King)
- Kabinengröße: 30 m<sup>2</sup>

### Forward Master Suite (Second Deck)



- Öffentlicher Balkon
- 2 Kabine mit einem Doppelbett (Queen)
- Kabinengröße: 23 m<sup>2</sup>

### Master Suite (Second Deck)



- Öffentlicher Balkon
- 1 Kabine mit zwei Einzelbetten, die zusammengestellt werden können (King)
- 1 Kabine mit einem Doppelbett (Queen)
- Kabinengröße: 27 m<sup>2</sup>

### Deluxe Suite (Second Deck)



- Öffentlicher Balkon
- 3 Kabinen mit Doppelbett (Queen)
- 3 Kabinen mit zwei Einzelbetten
- Kabinengröße: 18 m<sup>2</sup>